

Kurzinformation

Kurzinformation

Ziele

- Ziel 3: Mittelfristige Deckung des Bedarfs an Lehrkräften für Schulen nach dem Schulorganisationsgesetz
- Ziel 4: Gewährleistung eines einheitlichen Studienrechts für Lehramtsstudierende an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen
- Ziel 1: Sicherstellung der höchstmöglichen Integrität im wissenschaftlichen und künstlerischen Studien-, Lehr und Forschungsbereich
- Ziel 2: Stärkung der Weiterbildungsangebote im akademischen Bereich

Inhalt

- Maßnahme 1: Ausbau von berufsbegleitenden Studienangeboten im Lehramtsbereich
- Maßnahme 4: Ausbau des Studienangebotes in Fächerbündeln
- Maßnahme 2: Einheitliche Regelungen der Integrität im wissenschaftlichen/künstlerischen Studien-, Lehr- und Forschungsbereich für alle hochschulischen Bildungseinrichtungen
- Maßnahme 3: Erleichterter Zugang zum außerordentlichen Bachelorstudium

Hauptgesichtspunkte des Entwurfs

Um kurzfristige Bedarfe in regional herausfordernden Gebieten und für den Unterricht in bestimmten Bedarfsfächern sicherzustellen, wurden z.B. Möglichkeiten für den Quereinstieg in den Lehrerinnen-/Lehrerberuf erweitert, modernisiert und die betreffenden gesetzlichen Rahmenbedingungen verbessert. Im Rahmen der Initiative „Klasse Job“ wurde eine Reihe von Maßnahmen gesetzt, die den Beruf der Lehrerin/des Lehrers als attraktive und zukunftsorientierte Profession ins Interesse möglichst vieler, junger Menschen rücken und eine moderne und positive Erzählung von Schule unterstützen sollen.

Eine Strukturänderung im Bereich der Lehramtsstudien (180 ECTS-Anrechnungspunkte für Bachelor- und 120 ECTS-Anrechnungspunkte für Masterstudien in allen Altersbereichen) ist Teil dieses großen Maßnahmenpakets zur Weiterentwicklung der Pädagoginnen- und Pädagogenausbildung.

Mit diesem Gesetzentwurf werden diese umfassenden Strukturänderungen und Weiterentwicklungen im Bereich der Lehramtsstudien umgesetzt. Ziel ist auch der Ausbau von den Lehrerinnen-/Lehrerberuf begleitenden Studienangeboten, sogenannten „professionsbegleitenden“ Studienangeboten, vor allem auf Masterniveau. Auch sollen praktische Erfahrungen, die Studierende bereits als im Dienst stehende Lehrerinnen und Lehrer sammeln, besser in die Curricula und die Gesamtkonzeption der Studien integriert und nutzbar gemacht werden. Zu den Vorschlägen gehören daher der Ausbau dieser professionsbegleitenden Studienangebote sowie die Einrichtung zusätzlicher Angebote wie z.B. „Fächerbündel“

Redaktion: [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at)

Stand: 10.01.2024

